

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

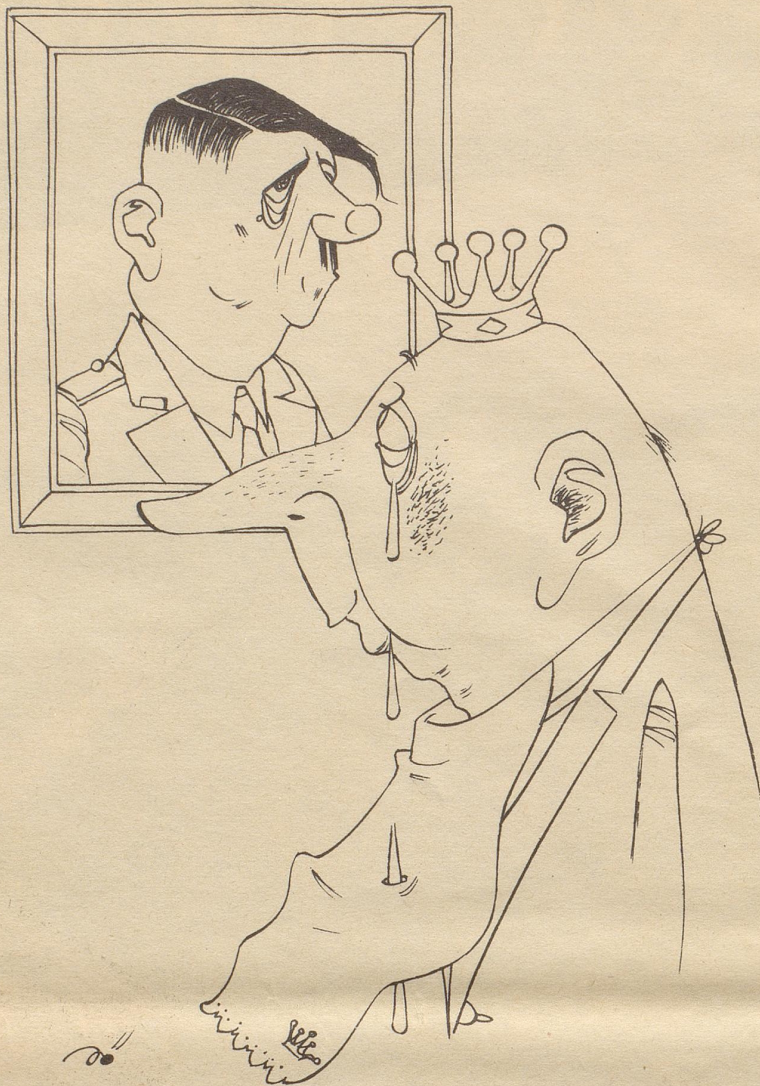
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Prinz Friedrich Christian zu Schaumburg-Lippe schildert in einer autobiographischen Publikation den verflorenen Führer als einen Mann mit großen blauen Augen mit gutigem Ausdruck, mit einer fürsorglichen Stimme und bemerkenswerter Humorbegabung, mit stets kavalierwürdiger Haltung und schlichter Lebensführung, als den größten Feldherrn aller Zeiten, der nicht so sehr für Deutschland als für die Menschheit lebte. Er hofft, daß das Genie des Führers, des Mannes mit dem guten Herzen, einst Anerkennung finden werde.

Das ist das Prinzchen Hirnchenweich
Mit Gütern reich beglückt
Das war im Tausendsassareich
In dessen Scheff verrückt.

Des Prinzchens Aug weint heute noch
Um seinen alten Schatz
Des Prinzchens Auge weint ein Loch
In seinen Geiferlatz.

Das Prinzchen liebt den Scheff so fest
Wie vor dem Bunkerbrand
Daß man es trotzdem schreiben läßt
Verwundert hierzuland!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Herausgeber: E. Löpf-Benz, Rorschach

Bildredaktion: Carl Böckli, Heiden Textredaktion: Franz Mächler, Rorschach

Verlag, Druck und Administration: E. Löpf-Benz AG., Graphische Anstalt, Rorschach